

Presseinformation

Auftaktveranstaltung des TRUST-/ARL-Promotionskollegs

Am 8. Dezember war der offizielle Startschuss: Das gemeinsam von der ARL und der Forschungsinitiative TRUST ins Leben gerufene Promotionskolleg „Räumliche Transformation – Phänomene, Planung, Steuerung, Gestaltung im Spannungsfeld zwischen städtischen und ländlichen Räumen“ hat seine Arbeit aufgenommen und sich im Rahmen einer Fachveranstaltung der (Fach-)Öffentlichkeit präsentiert.

In seinem Grußwort würdigte der Präsident der LUH, Prof. Dr. jur. Volker Epping, die erfolgreiche Kooperation von Universität und außeruniversitärer Forschungseinrichtung in der strukturierten Nachwuchsförderung im Bereich der transformativen Raumwissenschaften. Anschließend erläuterten Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär der ARL und PD Dr. Sylvia Herrmann, Koordinatorin der Forschungsinitiative TRUST die Entstehungsgeschichte und Zielsetzung der Graduiertenförderung. Die Sprecher des Promotionskollegs, Andreas Ebert und Angelina Göb, stellten mithilfe eines Scrabbels die Forschungsvorhaben vor. Ein Gastvortrag von Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie, zum Thema Reallabor und die wichtige Rolle der transdisziplinären Zusammenarbeit für die gesellschaftliche Transformation rundete die Veranstaltung ab.

Im Rahmen des Kollegs forschen insgesamt 9 Doktorandinnen und Doktoranden zum Thema „Räumliche Transformation – Phänomene, Planung, Steuerung, Gestaltung im Spannungsfeld zwischen städtischen und ländlichen Räumen“. Die einzelnen Promotionsvorhaben beschäftigen sich aus naturwissenschaftlich - ökologisch wie auch aus ingenieur- und sozialwissenschaftlicher Perspektive mit Aspekten des raumstrukturellen Wandels.

Mehr Infos zum Kolleg unter <http://www.arl-net.de/content/trust-arl-promotionskolleg>

###

Die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Leibniz-Forum für Raumwissenschaften, ist eine selbstständige und unabhängige außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Die Akademie versteht sie sich als Forum und Kompetenzzentrum für die Erforschung räumlicher Strukturen und Entwicklungen, ihrer Ursachen und Wirkungen sowie ihrer politisch-planerischen Steuerungsmöglichkeiten. Der Fokus liegt auf den für eine nachhaltige Entwicklung bedeutsamen Bereichen Wirtschaft, Soziales, Ökologie und Kultur sowie deren Wechselwirkungen.

